

# VICKY LEANDROS

## AUSZEICHNUNGEN



Die Erfolgs-Bilanz der Künstlerin, die als eine der ganz wenigen nicht-englischsprachigen Stars auch in der renommierten **Guinness Encyclopedia of Popular Music** mit einem eigenen Kapitel vertreten ist, ist so reich an Höhepunkten, dass sie ein Buch füllen würde.

Eine Erfolgsbilanz, wie sie nur wenige andere internationale Superstars vorweisen können!

### **Hier einige Reflektionen:**

- ⇒ weltweit über 55 Millionen verkaufte Tonträger
- ⇒ weltweit über 471 Longplay Veröffentlichungen
- ⇒ weltweit über 434 Single Veröffentlichungen
- ⇒ Siegerin beim Eurovision Song Contest
- ⇒ internationale Gold- und Platinauszeichnungen

### **Gold- und Platinauszeichnungen**

#### ⇒ **Platin Awards**

- in Griechenland für das Album "I mikri mas istoria" (vö: 1969)
- in Griechenland für das Album "Mono esi" (vö: 1972)
- in Deutschland für die Single "Ich hab´ die Liebe geseh´n" (vö: 1972)
- in Holland für das Album "Vicky Leandros" (vö: 1972)
- in Holland für das Album "Meine Freunde sind die Träume" (vö: 1973)
- in Griechenland für das Album "Itan mia vradia" (vö: 1973)
- in Griechenland für das Album "Epitychies tis Vicky" (vö: 1973)
- für weltweit über 50 Millionen verkaufte Tonträger (2009)

## ⇒ **Gold Awards**

- in Kanada für die Single "L' amour est bleu" (VÖ: 1967)
- in Griechenland für das Album "Vicky" (VÖ: 1968)
- für 1 Million verkaufte Tonträger im Ausland (1969)
- in Holland für das Album "Ich bin" (VÖ: 1971)
- in Griechenland für das Album "Vicky" (VÖ: 1971)
- in Holland für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Belgien für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Frankreich für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für die Single "Come what may" (VÖ: 1972)
- in England für die Single "Come what may" (VÖ: 1972)
- in Holland für das Album "Vicky Leandros" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für das Album "Vicky Leandros" (VÖ: 1972)
- in Deutschland für das Album "Vicky Leandros" (VÖ: 1972)
- in Holland für die Single "Ich hab' die Liebe geseh'n" (VÖ: 1972)
- in Deutschland für die Single "Ich hab' die Liebe geseh'n" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für die Single "The love in your eyes" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für das Album "Just Vicky Leandros" (VÖ: 1973)
- in Süd Afrika für die Single "When bouzoukis played" (VÖ: 1973)
- in Holland für das Album "Meine Freunde sind die Träume" (VÖ: 1973)
- in Deutschland für die Single "Theo, wir fahr'n nach Lodz" (VÖ: 1974)
- in Griechenland für das Album "Your world - my world" (VÖ: 1974)
- in Griechenland für das Album "I zoï einai oreïa" (VÖ: 1976)
- in Griechenland für das Album "Omorfa chronia" (VÖ: 1977)
- in Griechenland für das Album "Ta oraiotera tragoudia mou" (VÖ: 1978)
- in BeNeLux für die Compilation LP "20 Superschlagers Vol. 2" (VÖ: 1979)
- in Holland für das Album "Eine Nacht in Griechenland" (VÖ: 1985)
- in Griechenland für das Album "Piretos tou erota" (VÖ: 1989)

## ⇒ **Silber Awards**

- in Süd Afrika für die Single "Dreams are good friends" (VÖ: 1974)
- in Süd Afrika für das Album "My song for you" (VÖ: 1974)

## Auszeichnungen

- ⇒ **1966**
  - Auszeichnung als „Beste Newcomerin“ von den Lesern der BRAVO
- ⇒ **1967**
  - Platz 4 beim Grand Prix Eurovision de la Chanson mit „L´amour est bleu“
- ⇒ **1968**
  - „Goldene Europa“
  - „Schlagerstatuette“ für „L´amour est bleu“ in Japan
- ⇒ **1971**
  - Bronzene Rose von Montreux für die TV-Show „Ich bin“
  - Bronzener Löwe von Radio Luxemburg
- ⇒ **1972**
  - „Prix du Disque“ in Japan und „Goldene Lorbeere“ in Deutschland
  - Sieg beim Grand Prix Eurovision de la Chanson mit „Après toi“
  - Best Selling Artist weltweit
  - Fluggesellschaft in Luxemburg taufte ein Flugzeug „Vicky“
  - Ausgezeichnet mit dem „Goldenen Sendeturm“
- ⇒ **1973**
  - „Goldene Europa“ als international erfolgreichste Sängerin
  - Auszeichnung „Goldene Label“
- ⇒ **1989**
  - Vicky ist in den Top 3 der beliebtesten Sängerinnen Griechenlands
- ⇒ **1996**
  - WAZ-Schlagerpreis „Das goldene Mikrofon“
- ⇒ **1998**
  - Award für 100.000 verkaufte Singles von „Weil mein Herz dich nie mehr vergißt“
- ⇒ **2000**
  - Goldene Stimmgabel als erfolgreichste Solistin in der Kategorie „Deutsch Pop / Schlager“
- ⇒ **2001**
  - Internationaler Schlagerpreis in der Kategorie „Beste Künstlerin International“
- ⇒ **2003**
  - Xenios-Zeus-Preis - Botschafterin der griechischen Kultur im Ausland
  - St. Marco Orden 1. Klasse, Botschafterin der orthodoxen Kirche Alexandrias und Afrikas
- ⇒ **2004**
  - Vicky Leandros singt die griechische Nationalhymne zur Eröffnung der Paralympics
- ⇒ **2005**
  - „Woman of the year“ in Griechenland

- ⇒ **2006**
  - „Walk of Fame“ in Rotterdam ehrt Vicky Leandros
  
- ⇒ **2008**
  - „Saumagen Orden“ für soziale und musikalische Arbeit
  
- ⇒ **2011**
  - „Commandeur de l'Ordre de Mérite du Grand-Duché de Luxembourg“
  
- ⇒ **2012**
  - „Goldene Erbse“ für ihr karitatives und soziales Engagement
  
- ⇒ **2015**
  - Bundesverdienstkreuz
  
- ⇒ **2019**
  - Best of.. Award
  - Hanseatin des Jahres
  
- ⇒ **2021**
  - Kultstar des Jahres 2020